

Silber und Bronze bei den Deutschen Meisterschaften



Die erfolgreichen Masters des SVF

von links: Burkhard Hole, Jonas Moll, Chris Berger, Manfred Köder, Robert Berger

Am vergangenen Wochenende wurden im Freiburger Westbad zum 3. Mal die international ausgeschriebenen Deutschen Meisterschaften der Masters auf der 25-Meter-Bahn ausgeschrieben. Die 5 Häfler Aktiven des SVF errangen dabei neben 10 TopTen-Platzierungen 2 deutsche Vizemeistertitel durch Robert Berger und Burkhard Hole sowie 1 Bronzemedaille in der 4x50m Bruststaffel.

235 Vereine aus Deutschland, der Schweiz und sogar aus Moskau meldeten zu der Grossveranstaltung 900 Aktive, die an 2 Tagen 2400 Starts absolvierten. Geschwommen wurden alle 50- und 100m-Strecken sowie 100m Lagen. Erfolgreichster der 5 Häfler Aktiven war der gerade aus dem Urlaub eingeflogene Rückenspezialist Burkhard Hole (Jg 73), der mit seinem Vizemeistertitel in der AK 35 über 100m Rücken in sehr guten 1:04,93 min für eine handfeste Überraschung sorgte. Mit einem 4.Rang über 50m und Platz 5 über 100m Freistil zeigte er auch auf den wenig geliebten kurzen Freistilstrecken eine ausgezeichnete Form. In 0:25,75 min blieb er über die 50m Freistil nur ganz knapp über seiner persönlichen Bestzeit.

Ebenfalls in guter Form präsentierte sich Brustschwimmer Robert Berger (Jg 52), der über seine Paradedstrecke, die 100m Brust in guten 1:21,81 min ebenso den Vizemeistertitel in der AK 60 ganz knapp vor seinem langjährigen Dauerrivalen Manfred Zehr aus Freiburg errang. Über die halbe Brustdistanz wäre ein Podiumsplatz ebenfalls möglich gewesen, aber mit einer für Berger mässigen Zeit von 0:37,35 min war nicht mehr als Rang 5 zu erreichen.

Langstreckenschwimmer Manfred Köder (Jg 65), der hauptsächlich zur Verstärkung der Staffeln mitgereist war, trug mit Top-Ten-Platzierungen in der AK 45 über 100m Lagen sowie im 5-Kampf zum guten Häfler Teamergebnis bei. Beim 5-Kampf werden die Zeiten aller 50m-Distanzen in den 4 Lagen und die 100m Lagen zusammengezählt, in Punkte umgerechnet und der punktebeste Schwimmer ist Deutscher Mehrkampfmeister im Schwimmen.

Lagenspezialist Chris Berger (Jg 86) erreichte in der stark besetzten AK 25 über 100m Brust sowie über 100m Schmetterling mit Rang 8 und 9 ebenfalls Top-Ten-Plätze. Dies war umso erstaunlicher, als er sowohl auf der Schmetterlings- als auch auf der Bruststrecke keine einzige Wende exakt getroffen hatte und somit wertvolle Zeit verschenkte.

Kraulsprinter Jonas Moll (Jg 89) konnte sich 3-mal unter den besten Zehn platzieren. Besonders die Zeit über 50m Freistil in 0:24,75 min als auch über 100m Freistil in 0:54,01 min waren überragende persönliche Bestleistungen und wurden jeweils mit Rang 9 belohnt. Über die 100m verbesserte er seine Bestzeit um über 1,5 Sekunden. Auch im 5-Kampf zeigte er mit dem 7. Platz seine Allround-Qualitäten.

Nachdem die 4x50m Freistil- und auch die 4x50m Lagenstaffel keine Podiumsplatzierungen für den SVF erbracht hatten, war der letzte Wettkampf der Veranstaltung, die 4x50m Bruststaffel die letzte Chance auf eine Medaille. Dank hoher Motivation verbesserten alle 4 Schwimmer in diesem entscheidenden Rennen ihre bis dahin geschwommenen Zeiten z.T. deutlich und erkämpften sich in der Besetzung Chris Berger, Burkhard Hole, Robert Berger und Manfred Köder den Bronzeplatz mit nur 2 Zehntelsekunden Rückstand auf die SG Schwarzwald-Baar. Bis zum letzten Wechsel lag der SVF noch mit Vorsprung auf dem Silberrang. Gegen den ehemaligen Nationalmannschaftsschwimmer Wolfgang Maier der SG Schwarzwald hatte der Häfler Schlusschwimmer Manfred Köder dank grandioser Leistung bis kurz vor dem Ziel noch einen minimalen Vorsprung halten können. Der bessere Anschlag nach den letzten 2 Zügen entschied das hochspannende Rennen dann doch noch zu Gunsten von Schwarzwald-Baar.

Mit den "Deutschen" ist das erfolgreiche Wettkampfsjahr 2012 für die Häfler Mastersschwimmer beendet. Im nächsten Jahr werden die "Deutschen" wieder sozusagen vor der Haustür in Sindelfingen geschwommen, wo die Medaillenausbeute hoffentlich noch gesteigert werden kann.